

Presseinformation

Dow in Stade gewinnt Responsible Care Preis des VCI Nord

Schonung der Ressourcen sichert den Standort

Stade, 11. September 2009 – Das Werk Stade der Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH ist gestern Abend mit dem Responsible Care Preis des Verbands der Chemischen Industrie Nord (VCI Nord) ausgezeichnet worden. Prämiert wurde ein vor Ort entwickeltes Verfahren, mit dem Elektrolysen in Membranzellen erheblich energieeffizienter durchgeführt werden können. Durch den Einsatz dieses Verfahrens konnte das Werk in Stade den Ausstoß an Kohlendioxid um 9.500 Tonnen pro Jahr verringern. Im konzernweiten Standortvergleich spielen bei Dow die Kennzahlen für ressourcenschonende und umweltschützende Maßnahmen eine wichtige Rolle. „Unsere Erfolge bei der Energieeinsparung sind Teil der globalen Unternehmensziele. Produktionsmitarbeiter werden jedes Jahr an der Erreichung dieser Ziele gemessen. Das hat auch Auswirkungen auf die erfolgsabhängige Vergütung. So werden das Wissen und die Erfahrung der Mitarbeiter in die Projekte eingebunden“, sagt Bernhard Niemeyer, Mitglied der Werksleitung und Responsible Care Leader des Standorts und damit verantwortlich für Umweltschutz, Sicherheit und Gesundheit. Dieses System überzeugte die vierköpfige Jury des VCI Nord, in der neben Unternehmensvertretern auch Jürgen Blucha, Leiter der Akademie für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, und Arno Fricke, Leitender Ministerialrat im Niedersächsischen Umweltministerium, saßen.

„Durch eine solche gezielte Unternehmensstrategie werden die Mitarbeiter motiviert, ihr Erfahrungswissen schnell und effektiv in Verbesserungsprozesse einzubringen. Das Ergebnis bei Dow in Stade ist beispielhaft und führt zu einer deutlichen Energieeinsparung und damit zu einer Schonung der Ressourcen“, betonten die beiden Unternehmensvertreter in der Jury des VCI Nord, Dr. Thomas Jostmann, Leiter Chemical Environment der Evonik Degussa GmbH, und Dr. Peter Degenkolb, Vorstandsmitglied des VCI Nord und Managing Director der Honeywell Specialty Chemicals Seelze GmbH, anlässlich der Preisverleihung.

Die Responsible Care Initiative steht für den Willen der chemischen Industrie, ihre Leistungen zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt zu optimieren und zwar freiwillig und über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Unternehmen mit besonderen Projekten im Rahmen der Initiative können sich einmal jährlich um den Responsible Care Preis des VCI Nord bewerben.

Über die Dow Deutschland Anlagengesellschaft mbH, Werk Stade:

Am Standort in Stade produziert die Dow mit 1500 Mitarbeitern Spezialitäten- und Grundchemikalien. Weltweit beschäftigt das Unternehmen 46.000 Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von 58 Milliarden US-Dollar.

Über den VCI Nord:

Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 280 Mitgliedsunternehmen in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts, die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft sowie die Entwicklung der Biotechnologie.

Verband der Chemischen Industrie e. V.

Landesverband Nord

Alexander Warstat
Pressesprecher

Tel.: (05 11) 9 84 90 39
Mobil: 0172 / 457 46 77

Internet:
www.vci-nord.de